

Kulmbach, 13. Juni 2022

„Es war einmal ... MÄRCHEN UND DEMENZ“

Zauberhafte Märchenstunden in der AWO Karl-Herold-Seniorenwohnanlage in Kulmbach

Die anerkannte Präventionsmaßnahme „Es war einmal... MÄRCHEN UND DEMENZ“ – entwickelt von MÄRCHENLAND Deutsches Zentrum für Märchenkultur – ist 2022 nach fünf erfolgreichen Jahren in Bayern in die letzte Runde gestartet. Auch die AWO Karl-Herold-Seniorenwohnanlage in Kulmbach nimmt an dieser Maßnahme teil, denn ganz besonders Bewohner*innen stationärer Pflegeeinrichtungen lieben Märchen.

Diese Fortbildung wird von der AOK Bayern, der IKK classic, der SVLFG und der KNAPPSCHAFT vollumfänglich finanziert.

Das Präventionsprogramm bietet ein umfassendes Angebot mit drei analogen und acht virtuellen Märchenstunden sowie Märchenland-Boxen, die ein Märchenbuch, ein Memory, Ausmalblätter als auch Audio-CDs und DVDs enthalten. Mitarbeiter aus den Bereichen soziale Betreuung und Pflege der Seniorenwohnanlage wurden mit einer Schulung zum/zertifizierten Märchenvorleser*in weitergebildet. Abgerundet wurde die Maßnahme durch einen Märchenland-Koffer, den das ausgebildete Personal zur regelmäßigen Arbeit in der Einrichtung verwenden kann, und das Internet-Portal www.maerchenunddemenz.de.

Märchen aktivieren das Langzeitgedächtnis der Senior*innen, was wiederum ihr Wohlbefinden steigert. Dank des regelmäßigen Eintauchens in die Märchenwelt kann sich somit die Lebensqualität der Bewohner*innen verbessern. Diese positive Wirkung wurde von MÄRCHENLAND wissenschaftlich im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erforscht und belegt.



Foto: Märchen begeistern Jung und Alt – auch den Bewohner*innen der AWO Karl-Herold-Seniorenwohnanlage in Kulmbach war die Freude ins Gesicht geschrieben.

Ihre Ansprechpartnerin:

Alicia Nielsen

09221/ 95 69 12

alicia.nielsen@awo-ku.de

www.awo-kulmbach.de